

Vergabe einer Rahmenvereinbarung zur Erbringung von Beratungs- und Unterstützungsleistungen im Rahmen des Projektes „Kompetenzzentrum Serielles Sanieren“ für die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)

Vergabekennziffer: LD6662

Bieterfragen

Stand 14.05.2025

Nr.	Frage	Antwort
1	Wir haben eine kurze Verständnisfrage zur Testaufgabe. In den Verfahrensbedingungen schreiben sie, dass keine Fremdkosten kalkuliert werden sollen „eine nachvollziehbare Kalkulation der Umsetzung des Konzepts anhand des „Preisblatts Testaufgabe“ gemäß Anlage 4 dargelegt werden. (Die Kalkulation muss keine „externen Kosten“ (Catering, Raummiete, etc.) berücksichtigen.)“, in dem Preisblatt wiederum beschreiben sie, dass alle Kosten definiert werden sollen „Die hier vereinbarten Preise enthalten alle anfallenden Kosten (Personal, Sach – und Nebenkosten) zur Erbringung der Leistung gemäß Leistungsbeschreibung in Verbindung mit den Ausführungen im Angebot und den	Es wird klargestellt, dass die Kalkulation keine „externen Kosten“ (Catering, Raummiete, etc.) berücksichtigen muss.

	sonstigen leistungsergänzenden Vertragsunterlagen.". Welche Aussage trifft zu?"	
2	Welches Budget steht für die gesamte Leistungserbringung im Kontext des Zwei-Jahres-Rahmenvertrages zur Verfügung?	Es wird klargestellt, dass der geschätzte Wert sowie der Höchstwert der Rahmenvereinbarung 400.000 € (ohne MwSt.) betragen. Diesem Wert liegen die Vertragslaufzeit von 2 Jahren sowie mögliche Verlängerungen zugrunde.
3	Wann würde die Leistungserbringung starten?	Es wird auf Ziff. 3 der Leistungsbeschreibung verwiesen.
4	Können Sie sagen, wie hoch die Projektbudgets (Nettokosten) für die Eventformate "Innovation Day" und "Jahresversammlung" sind (Leistungen des Bieters im Bereich Live-Kommunikation sowie alle Dienstleister / Location, Catering etc.)?	Diese Information wird von der dena nicht veröffentlicht.
5	Sollen in den max. 20 Seiten der Präsentation auch alle Informationen zum Projektteam und zu den Referenzen enthalten sein oder können beide Themen oder ggf. eins davon als separates Dokument eingereicht werden?	Die Informationen zu Organisation, Qualifikation und Erfahrung des Projektteams (Ziff. 4.1.2 der Verfahrensbedingungen) und die Referenzen (Ziff. 3.3 der Verfahrensbedingungen) sind nicht Teil des Umsetzungskonzepts (Ziff. 4.1.1 der Verfahrensbedingungen) und dementsprechend separat darzustellen/einzureichen.
6	Kann das Dokument "Umweltmanagement für Veranstaltungen" als separates Dokument abgegeben werden?	Ja.
7	Kommunikation: wie erfolgt die Information / Austausch der Stakeholder jenseits von Veranstaltungen – gibt es eine	Die Kommunikation mit den Stakeholdern abseits der Veranstaltungen erfolgt zum Teil direkt

	Online-Plattform / Workspace, der von allen	(persönl. Kontakt, Mailing, Treffen), zum Teil über offene Formate wie Newsletter, Website, LinkedIn.
8	Gibt es bereits festgelegte Zeiträume für die beiden feststehenden Veranstaltungen „Jahres- und Innovationsevents“? Fällt der auf LinkedIn kommunizierte Termin zur Energiesprong-Convention (16. Oktober 2025) bereits in die Aufgabe des Bieters?	Ja, die Zeiträume sind für 2025 schon festgelegt, z.B. ist der Innovation Day am 05 Juni 2025 (erst im nächsten Jahr wieder relevant als Leistung). Die Energiesprong-Convention ist am 16. Oktober 2025 und fällt bereits in die Aufgabe des Bieters.
9	(Wie) Unterscheiden sich die Teilnehmer des Jahres- und Innovationsevents (abgesehen von der Quantität / vers. Eventgrößen)?	Innovation Day hat als Schwerpunkt Innovationen in dem Bereich Seriellen Sanierung, Zielgruppe Bauwirtschaft/ Angebotsseite. Convention hat die gesamte serielle Sanierungsbranche als Zielgruppe: sowohl Angebots- als auch Nachfrageseite (Wohnungswirtschaft, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren EFH-Bereich, Bauwirtschaft/ Lösungsanbieter, Bestandshaltende NWG) & Politik.
10	Was sind weitere Veranstaltungsformate neben den beiden Hauptevents – gibt es eine Roadshow / regionale Veranstaltungen zum Seriellen Sanieren? Sind die Leistungen hierfür auch mit dem Budget des Rahmenvertrages abgedeckt?	Es gibt Energiesprong on Tour (Energiesprong-Exkursion von Baustellen), Workshops und Praxisseminare (digital und vor Ort). Für diese bestehenden Formate ist kein Budget im Rahmenvertrag eingeplant. Es können aber bei Bedarf (kleinere) Austauschformate mit Stakeholdern hinzukommen, die im Budget abgedeckt werden sollen.
11	Wird Teilnehmerhandling-Support benötigt (Personal für Teilnehmer-Kommunikation/-koordination vor Ort /	Das Teilnehmerhandling wird grundsätzlich dena-intern übernommen, Software für Einladungsmanagement und Registrierung ist vorhanden.

	Software für Einladungsmanagement/Registrierung?)	Unterstützung bei Kommunikation & Koordination vor Ort wird nach Bedarf benötigt.
12	Gibt es einen Fachverantwortlichen (Eventmanager) bei der dena oder mit wem erfolgt die operative Koordination der Eventplanung-/umsetzung?	Ja, es gibt einen Fachverantwortlichen (Kommunikation) und ein dena – Kernteam für die Hauptevents (3 Personen).
13	Gibt es feste Rahmenvertragspartner (Technik, Catering etc.), auf die zurückgegriffen werden muss / die ggf schon die Projekte kennen?	Nein, die Auswahl und Beauftragung von Dienstleistern erfolgt mittels Ausschreibungen.
14	Was sind die Erfahrungswerte für die Auf-/Abbauleistungen im Rahmen der beiden Hauptveranstaltungen? Basierend auf den vorliegenden Informationen und im Netz dargestellten Energiesprong-Events würden wir 1 Tag für den Aufbau und einen halben Abbautag für jede Veranstalten kalkulieren	Die Angabe deckt sich mit unseren Erfahrungswerten.
15	Wie sind Event-Leistungen jenseits des Kernteams darzustellen – interne Fachabteilungen wie Technik (Planung) sowie Kreation (Raumkonzept, Programmentwicklung, grafische Erstellung von Kommunikationsmaterialien / Planungsunterlagen wie Stellpläne / Renderings) – laufen diese unter der Funktion „Experte“? Können diese dann auch in die Mischkalkulation einfließen, so dass eine detaillierte Darstellung der mitlaufenden Leistungen entfällt?	Der Bieter muss die Einstufung der Projektkategorie vornehmen. Die Darstellung nach interne Fachabteilung ist in Ordnung, z.B. „Experte Kreation“. Darüber hinaus wird auf Ziff. 4.2 der Verfahrensbedingungen verwiesen.

16	Gestaltung von Layouts / Kommunikationsmaterialien: wie viele Korrekturschleifen sind zu erwarten? (aktueller Standard bei uns wären 2)	Die Anzahl der Korrekturschleifen kann variieren und ist abhängig von dem Einzelabruf, in der Regel sind 2 Korrekturschleifen in Ordnung.
17	Verfahrensbedingungen: Kap 4.1.1 und 4.1.3 – Dokumentenumfang: Es werden 20 Präsentationfolien für das Umsetzungskonzept und 2-5 Seiten für die Arbeitsprobe angegeben. Ist die Annahme richtig, die 2-5 Seiten für die Arbeitsprobe NICHT in den 20 Präsentationsfolie enthalten sind, sondern separat zählen?	Ja, diese Annahme ist richtig.
18	Verfahrensbedingungen: Kap 3.3. – Eingenerklärungen für Referenzen und Umweltmanagement-Maßnahmen – Werden hier gesonderte Dokumente erwartet oder sind diese in das Umsetzungskonzept zu integrieren?	Es wird auf die Fragen 5 und 6 verwiesen.
19	In welchem Format wünschen Sie sich die Lebensläufe. In der Regel arbeiten wir mit einer Slide pro Person. Ist das so gewünscht?	Es gibt keine konkrete Anforderung, eine Slide pro Person ist möglich.
20	Wie groß ist die gesamte Projektorganisation des Projektes „Kompetenzzentrum Serielles Sanieren“ (Anzahl direkte Projektmitglieder, Anzahl Teilprojekte/Workstream)?	Es gibt ca. 20 dena-Projektmitarbeitende der dena und weitere Rahmenvertragspartner, die zu Schwerpunktthemen tätig sind.
21	Wird der Umfang der hier ausgeschriebenen Leistungen als eigenes	Die ausgeschriebenen Leistungen sind Teils des Projekts „Kompetenzzentrum Serielles Sanieren“.

	Teilprojekt/Workstream betrachtet oder in ein bestehendes integriert?	
22	Wieviel Mitarbeitende der dena werden in dem ausgeschriebenen Leistungsumfang mitwirken (bspw. verantwortliche Projektleitung, zentrale, fachliche Ansprechpartner, interne Kommunikationsexperten)?	Hierzu können wir keine im Vorfeld keine verlässliche Angabe machen. Es wird auf die Frage 20 verwiesen.
23	In der Auftragsbekanntmachung im eVergabe-Portal wird ein Rahmenvertragswert von 400.000EUR zzgl. MwSt angegeben. In der Vergabeunterlage wird dieser Wert nicht genannt. Ist dieser Wert dennoch eine korrekte Vorgabe?	Es wird klargestellt, dass der geschätzte Wert sowie der Höchstwert der Rahmenvereinbarung 400.000 € (ohne MwSt.) betragen.
24	Leistungsbeschreibung: Kap 2.1 und 2.2. Ist die Annahme korrekt, dass Fremdkosten bei den angedachten Events und Kommunikationsformaten (z. B. Location, Catering, Veranstaltungstechnik, Medienproduktion, Printkosten usw.) direkt von der dena bezahlt werden?	Ja, die Annahme ist korrekt.
25	Rahmenvertragsvorlage: Kap. 4.1 vs. 4.2. – Tagesätze & Reisekosten – Sind Reisekosten durch den Tagessatz abgegolten oder werden diese erstattet? Kap. 4.1 und 4.2 treffen hier scheinbar widersprüchliche Aussagen.	Es wird klargestellt, dass Reisekosten entsprechend 4.2 der Rahmenvereinbarung erstattet werden und 4.1 Abs. 2 der Rahmenvereinbarung so anzupassen ist, dass der Absatz lautet: Die Preise dieser Rahmenvereinbarung gelten als Festpreise zuzüglich Mehrwertsteuer für die gesamte Laufzeit des Vertrages, wobei auch Reisekosten und alle Auslagen abgegolten sind.

		Reisekosten gelten nicht als vergütungspflichtige Leistungszeiten.
26	In der Leistungsbeschreibung (Kap. 1.3) werden „50 Gesamtlösungsanbieter, 260 Komponentenhersteller und Zulieferer sowie 100 Architektur- und Planungsbüros“ genannt. Ist die Annahme korrekt, dass die Kontaktdaten dieser Anbieter somit potenzielle Teilnehmer von Veranstaltungen der dena bereits vorliegen?	Ja, die Annahme ist korrekt.
27	Stakeholder-Einbindung: Gibt es bereits eine ausgearbeitete Kommunikations- und Change-Strategie und detaillierte Maßnahmenplanung zur Stakeholder-Aktivierung oder ist im Rahmen des ausgeschriebenen Leistungsumfang noch auszuarbeiten?	Es gibt eine schon in Teilen ausgearbeitete Strategie. Diese soll noch weiterentwickelt werden.
28	Stakeholder-Einbindung: Inwiefern gibt es Vorgaben oder auch Unterstützung durch die dena-Marktentwicklungs-teams oder das verantwortliche dena Kommunikationsteam und der internationalen Energiesprong-Initiativen (bspw. Anwendung von CD/CI Vorgaben, definierte Kernbotschaften)?	Ja, es gibt Vorgaben (bspw. hinsichtlich CD) und auch Unterstützung durch das dena-Marktentwicklungsteam.
29	Stakeholder-Einbindung: Was ist unter "Stakeholder" in diesem Zusammenhang zu verstehen? Bezieht sich dies auf Akteur:innen in Deutschland oder auch auf	Dies bezieht sich grundsätzlich auf Akteurinnen und Akteure in Deutschland, aber auch auf Energiesprong-Initiativen anderer Länder.

	Energiesprong-Initiativen anderer Länder?	
30	Stakeholder-Einbindung: Welches Ziel verfolgen die Infomaterialien? Geht es primär darum, über die Initiative zu informieren, oder auch darum, konkrete Anleitungen zu bestimmten Themen bereitzustellen?	Die Infomaterialien verfolgen beide genannten Ziele.
31	Stakeholder-Einbindung: Was umfasst die "Unterstützung" bei der Erstellung der Materialien? Auf welche Ressourcen, Kompetenzen oder Vorlagen bei der dena kann zurückgegriffen werden?	Die Unterstützung ist eher beratend/ konzeptionell, kann aber auch in kleinerem Umfang in der konkreten Erstellung sein. Ressourcen der dena: CD-Vorgaben, Kommunikations- und andere Fachteams
32	Stakeholder-Einbindung: Was ist hier konkret unter "Schnittstellen" gemeint? Sind damit inhaltlich, organisatorisch oder rechtliche Schnittstellen gemeint?	Unter "Schnittstellen" sind inhaltliche Schnittstellen gemeint.
33	Stakeholder-Einbindung: Wer ist mit "anderen Marktentwicklungs-Teams" gemeint? Handelt es sich dabei um dena Teams oder Teams von Energiesprong-Initiativen aus anderen Ländern?	Es handelt sich um Teams von Energiesprong-Initiativen aus anderen Ländern.
34	Stakeholder-Einbindung: Was ist das Ziel der Workshops, und wer sind die Zielgruppen? Sind diese für internationale Energiesprong-Akteure gedacht oder für einen deutschen, internen Rahmen?	Ziel ist der Austausch mit internationalen Energiesprong-Akteuren und weiteren Stakeholdern des Seriellen Sanierens zu aktuellen Entwicklungen (neue technische Lösungen, Business Case, etc.) mit Bezug zum seriellen Sanieren in den verschiedenen Ländern.

35	Stakeholder-Einbindung: Gibt es Präferenzen in welchem Format die Workshops stattfinden sollen? (z.B. Präsenzformate vs. online Formate, Ganztages-Workshops).	Es gibt es keine Präferenzen, je nach Anlass und Zielstellung Präsenzformate, online Formate oder Ganztages-Workshops
36	Stakeholder-Einbindung: Welche Teilnehmerzahlen vermuten Sie für diese Workshops?	Voraussichtlich 5-25 Teilnehmende
37	Stakeholder-Einbindung: Geht es hier darum, bereits bestehende Kontakte der dena miteinander zu vernetzen oder sollen wir als Multiversum Kontakte an die dena vermitteln?	Es geht grundsätzlich darum, bereits bestehende Kontakte der dena miteinander zu vernetzen, dies schließt neue Kontakte nicht aus.
38	Stakeholder-Einbindung: Gibt es bereits vorgesehene Formate für den Austausch (z.B. 1:1-Gespräche, Webinare, etc.) oder sind diese zu definieren?	Es gibt schon ein paar Formate, neue Formate können zusammen mit der dena aber auch definiert werden.
39	Gibt es eine grobe Budgetorientierung oder einen empfohlenen Kostenrahmen für die Konzeption und Gestaltung der Testaufgabe? Die Umsetzung einer 1,5-tägigen Veranstaltung für 350 Gäste kann je nach finanzieller Rahmensetzung sehr unterschiedlich ausgestaltet werden. Eine Orientierung würde helfen, die Erwartungshaltung hinsichtlich inhaltlicher Tiefe, Inszenierung und Formatwahl besser einzuschätzen.	Nein, eine Budgetorientierung gibt es nicht.

40	Gibt es inhaltliche oder strukturelle Programmpunkte, die in jedem Fall Teil der Testaufgabe bzw. der geplanten Jahresveranstaltung sein sollen – z. B. gemeinsame Abendveranstaltung/Dinner, Keynote-Slots, Breakout-Sessions, Workshops oder ähnliche Formate? Falls ja, bitten wir um entsprechende Hinweise zur Einbindung.	Nein, es gibt keine zusätzlichen Punkte zu beachten. Der Bieter soll im Rahmen der Testaufgabe sein eigenes Konzept darstellen.
41	Gibt es spezifische Nachhaltigkeitsvorgaben oder -erwartungen an die Veranstaltung (z.B. CO ₂ -Kompensation, Zero-Waste, Verwendung nachhaltiger Materialien etc.)?	Ja, Nachhaltigkeitskriterien werden bei der Durchführung der Veranstaltung berücksichtigt werden, diese stehen zum jetzigen Zeitpunkt allerdings noch nicht final fest.
42	Welche Wirkung soll die Veranstaltung über den eigentlichen Termin hinaus entfalten? Ist eine mediale Verlängerung (z. B. Videodokumentation, Veröffentlichung von Inhalten, Aktivierung des Netzwerks im Nachgang) Teil der strategischen Zielsetzung?	Ja, die Veranstaltung soll das Netzwerk aktivieren und zur Verbreitung von seriellem Sanieren beizutragen.